

Nur menschliches Fehlverhalten ?

Aufsatz zum atomaren GAU im Kernkraftwerk Tschernobyl

Es war ein Experiment – die russischen Forscher wollten herausfinden, ob bei einem Strom- und Kühlsystemausfall die ersten 55 sec, die die russischen Aggregate brauchen um anzuspringen, mit dem Reststrom der Turbine überbrückt werden können. Um dies zu simulieren wollte man die Leistung des KKW' von 3.200 MW auf 800-1.000 MW senken. Eine stärkere Leistungssenkung auf unter 700 MW ist streng untersagt und höchst gefährlich. Ein ähnlicher Versuch war zwar schon einmal missglückt, aber die Russen dachten, dass es bei veränderten Bedingungen doch gelingen müsse.

So startete man den Versuch am 25. April '86, indem man begann die Leistung zu senken. Um 1 Uhr war die Leistung noch bei 3.200 MW. Gegen 13 Uhr war sie auf einem Niveau von 1.600 MW, als ein Anruf aus Kiel kam, dass der Strom knapp werde und man das Leistungsniveau halten solle. Erst um 23 Uhr 20 kam die Bestätigung das man den Versuch fortführen könne.

Man sollte bemerken, dass diese geringen Leistung von 1.600 MW viel zu niedrig ist, um sie über 10 Stunden konstant zu halten. Als man nämlich wieder die Leistungssenkung fortsetzte, sank diese unkontrolliert auf **30 MW**. Jeder „normale“ Mensch hätte bei dieser Leistung eine Abschaltung des KKW's veranlasst(700 MW-Regel), bei heutigen Systemen geht dies sogar automatisch vonstatten. Doch die russischen Beschäftigten, die des Ruhmes willen den Schichtwechsel ignorierten, wollten das Experiment zu Ende führen. Sie ließen alle Bremsstäbe aus der Reaktorkammer komplett entfernen, was aber ganz klar verboten und in europäischen KKW's unmöglich ist. So begann die Leistung wieder zu steigen. Am 26. April um 1 Uhr war die Leistung dann bei 200 MW, doch dann begann die Katastrophe:

Um 1 Uhr 23 und 43 Sekunden stieg die Leistung schlagartig an. 5 Sekunden später war der GAU ! Die Reaktorkammer explodierte unter einer Leistung von über 300.000 MW. Da die Bremsstäbe vollständig herausgezogen waren, war es unmöglich das Unglück zu verhindern.

Somit sind die ehrgeizigen russischen Wissenschaftler Schuld an unzähligen Toten und schrecklicher Verwüstung. Noch bis heute leiden die Menschen in der Umgebung von Tschernobyl unter dieser Katastrophe.